

22.04.1816

Radworska cyrkej a šula - staw spočatk 1816	Radiborer Kirche und Schule - eine Einschätzung 1816
<p>Dokument deleka „Vortag“ z příslušacym wotrézkom „Nota“ je předsłowo a namołwa za jałmožnu za renowaciju a powjetšenje Radworskeje wosadneje cyrkwe a šule, kotrejž běštej wobě pře małe a w jara hubjenym a chuduškim stawje. Zajimałe je tež hódnočenje wunoška při wustajenych korbikach a z toho wuchadzacy namjet za wašnje hromadženja pjenjez we wotrézku „Nota“. Kedžbu hódne je, zo je nimo wosadneho fararja tež tehdomniši biskop Franc Jurij Lock (Serb z Kulowa pochadzacy) dokument podpisał! (Slědowace strony we knižce su tabulki za zapis darow).</p> <p>Powjetšenje a renowacija cyrkwe so wopravdze w samsnym lěće 1816 hišće přewjedze!</p> <p>(Z klikom na wobraz je widźeć cyły dokument - „přesadženy“ do džensnišo pisma, naléwo dokument „Vortag“ a naprawo wotréz „Nota“. Prawopisnje, gramatisce a wurazowje je tekst nachileny tehdomnišej rěci)</p> <p>Foće: PKL</p>	<p>Das Nachfolgende Dokument „Vortrag“ ist das Vorwort und die Spendenauflösung aus einem Spendenbuch vom April 1816 für die Renovierung und Erweiterung der Radiborer Pfarrkirche und Schule, die sich beide in einem sehr schlechten bis katastrophal ärmlichen Zustand befanden.</p> <p>Interessant sind auch die Einschätzung zur Spendenergiebigkeit und die Hinweise zur Vorgehensweise beim Sammeln des Geldes im Abschnitt „Nota“. Bemerkenswert ist auch, dass neben dem Pfarrer der damalige Bischof Franz Georg Lock (Sorb. Herkunft) das Dokument unterzeichnet hat. (Die folgenden Seiten nach dem Vorwort sind Spendentabellen.)</p> <p>Der Kirchenbau, der im Dokument so negativ charakterisiert wird, wurde tatsächlich noch im Laufe des Jahres 1816 erweitert und umgebaut!</p> <p>(Mit einem Klick auf die Fotos wird das transkribierte komplette Dokument angezeigt - links das Dokument „Vortrag“, rechts der Abschnitt „Nota“. Sprache, Grammatik und Rechtschreibung sind an das Original angelehnt)</p>

Wir gesammte Radibor,
wird sich zeigen dir milden
Verordnungen unsrer Zeit zu wenig
gefürstet küßt, und in vor-
gezogen ist sehr, auch gewiss
keinen auf Möglichenheit der
Qualität an ihrem Erscheinen.

Wollt segne das zu seines
abzusehenden.

Um Namen des katholischen
Radibor unterzeichnung der



Büd. am 22. Apr. 1816.

Fr. F. von Lohmeyer
Bischof von Lebus

Nota.

Da sind einer örtlichen zu verankaltenden Collector,
mit Ausstellung der Güter an den Händen der wenigen
Folgebürgern keinen sinnigen Provinz, auch wenig fruchtbar
für den wirtschaftlichen Zweck zu fordern von den Dingen.
Sobald man die vom Rathaus erachtet, sich mit diesen
Collectorbürgern an möglichst Personen zu wenden, und
was das Land betrifft, das Wohl an der Form Wohl
ein Erfolg. Wohlspiele gelangen zu erhalten, damit sie
die nach ihrem Gewissen nochhabende. Gemeinde
gleicher zu sich zuhalten, und die, nach Bekanntmachung
der Vorlage, unbedingt anfordern, Sankt ihren Wohlstand
durch ihren fruchtbar-kundlichen Form gegen den
Wohlstand zu Radibor an den Tag zu legen. Es
gut, wenn man zu Krakow, Oster, Lubelsitz,
Vallitz und Radibor werden, den zuletzt aufzugeben
zur, nicht ungenüge Form, die Sammlung zu be-
sorgen, und den aufgezählten Beitrag des jährlichen
ihren wirtschaftlichen Wohlbezirks an Unterzeichnungen ein-
zu fordern. Die Entzüge des milden Gebot auf ein
im Buchlein sind ebenfalls am Unterzeichnungen abzu-
rechnen.

Büd. am 22. Apr. 1816.

Fr. F. von Lohmeyer
Bischof von Lebus

Verte Budißin

start

From:
[http://82.165.187.122/ - Radibor - Chronik](http://82.165.187.122/)

Permanent link:
<http://82.165.187.122/doku.php?id=kirche-arme-1816>

Last update: 2023/02/27 14:52

